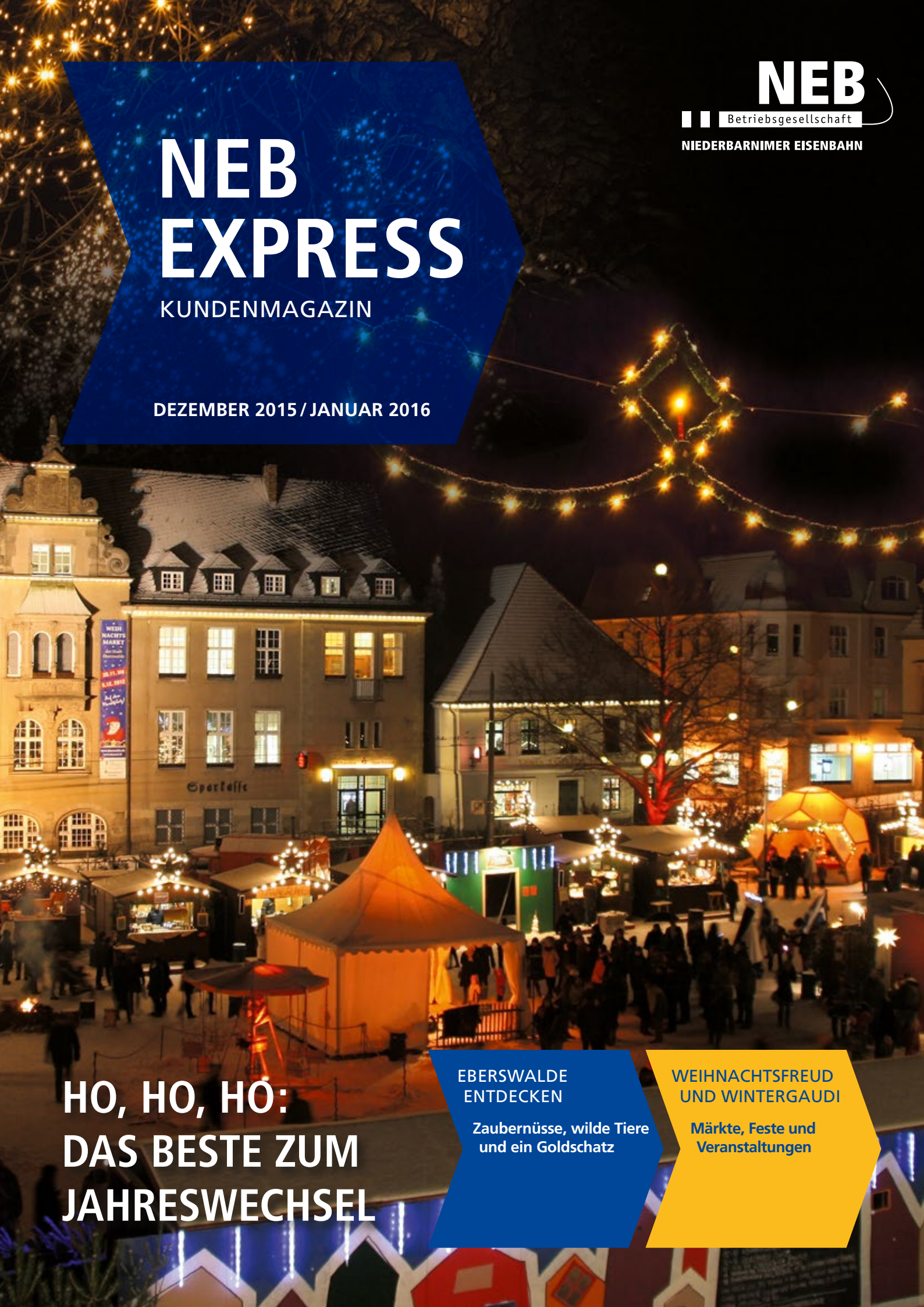
NEB
Betriebsgesellschaft
NIEDERBARNIMER EISENBAHN

NEB EXPRESS

KUNDENMAGAZIN

DEZEMBER 2015 / JANUAR 2016



HO, HO, HO: DAS BESTE ZUM JAHRESWECHSEL

EBERSWALDE ENTDECKEN

Zaubernüsse, wilde Tiere und ein Goldschatz

WEIHNACHTSFREUD UND WINTERGAUDI

Märkte, Feste und Veranstaltungen

INHALT

03 Mit der Märchenhexe auf Isegrims Spuren

04 Die NEB informiert

Ausblick 2016
NEB vor Ort – Jahresrückblick
Zug um Zug durchs Jahr – mit dem NEB-Kalender
Aktion „Eisenbahner mit Herz“
Neues aus dem Verbundgebiet

07 Im Portrait: Eberswalde

Im Winter ist nix los? Von wegen!
Aber auch im Sommer lohnt sich der Besuch
Veranstaltungs- und Ausflugstipps
Eberswalder Höhenpass

11 Eine kulinarische Winterreise

Weihnachtsmärkte in der Region

12 Weihnachtsfreud & Wintergaudi

Märkte, Feste und Veranstaltungen

14 Unterhaltsames

Mitmachen & Gewinnen
Rätselspaß: Labyrinth

15 Fahrplan-abweichungen

AUSBLICK 2016: RB12/54: DIE NEB NIMMT WEITER FAHRT AUF

Im neuen Fahrplanjahr startet die NEB auf zwei neuen Linien nach Rheinsberg und Templin: Was das bedeutet und was sich im Bahnjahr 2016 ändert.

EBERSWALDE IM PORTRÄT

Wo eine der ältesten Gartenanlagen Europas, wilde Tiere und ein sagenhafter Goldfund zu einer Stadttour einladen.

EINE KULINARISCHE WINTERREISE

Wie die Gaumenfreuden der Region wohlige Gemütlichkeit in den Brandenburger Winter bringen und die Seele wärmen.

FÜR SIE UNTERWEGS IN BRANDENBURG

Unser Herz schlägt für unsere Heimat. Umso mehr freut es uns, zum Fahrplanwechsel im Dezember auch auf der RB12 und ab Ende März auf der RB54 für Sie im Einsatz zu sein. Mit diesen neuen Strecken bringen wir Sie nun in sieben Landkreisen sowie Berlin und Frankfurt (Oder) sicher ans Ziel. Für uns bedeutet das Ansporn und Verantwortung für die Region. Um dem gerecht zu werden, engagieren wir uns auch weiterhin neben unserem Service und der Zuverlässigkeit auf der Schiene für unsere Heimat: als sicherer Arbeitgeber sowie als Unterstützer von regionalen Projekten, Veranstaltungen und Vereinen. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Detlef Bröcker, Geschäftsführer der NEB

Mit der Märchenhexe auf Isegrims Spuren

Brandenburgs Märchenhexe, Wanda, die Wahnsinnige, lädt in diesem Winter zu einem Geheimnisvollen Wolfsabend ein. Wanda hext bereits seit mehreren Jahrhunderten in den dunklen Wäldern der Region. In einem Gespräch mit der NEB verrät sie, was die Kinder erwartet und warum uns die alten Geschichten immer noch so faszinieren.

In dem Märchen Hänsel und Gretel landet Hänsel ja fast im Backofen der Hexe. Was erwartet die Kinder bei Ihrem Geheimnisvollen Wolfsabend?
Die Märchenabende sind nach Weihnachten. Die Hexe ist also gesättigt. Da braucht keiner Angst zu haben. Es gibt Geschichten und Mitmachaktionen rund um den Wolf. Wir werden Märchen erzählen wie zum Beispiel „Rotkäppchen“ und „Der Wolf und die sieben Geißlein“, aber auch alte indianische Märchen, in denen der Wolf eine ganz andere Rolle spielt als in Grimms Märchen.

In Grimms Märchen ist der Wolf immer der Böse. Welche Bedeutung hat er in den indianischen Märchen?
Der Wolf wird verehrt und geachtet.

Warum dieser Unterschied?
Der Wolf bekommt in den Märchen menschliche Eigenschaften. Zur Zeit, als Grimms Märchen entstanden sind, entfernte sich der Mensch schon weiter von der Natur. Die Wälder waren dunkel und unheimlich. Alles, was von dort kam, war den Menschen nicht geheuer. Die indigenen Völker lebten stärker mit der Natur und gingen respektvoll mit ihr um.

Worin liegt die ungebrochene Faszination für Märchen?
Märchen haben Bestand in einer schnelllebigen Zeit. Sie sind etwas, das uns mit unseren Vorfahren verbindet, und wir wissen, dass sie auch unsere Kinder und deren Kinder begleiten werden. Eine starke Faszination geht von dem Gegensatz von Gut und Böse aus. Figuren wie die Hexe und der Wolf sind in unserer Märchentradition Gegenfiguren zu den Prinzessinnen und Prinzen. Aber in jedem von uns steckt alles, eine Prinzessin oder ein Prinz, eine Hexe und ein Wolf.

Können wir heute noch Magie erleben?
In Brandenburg gibt es viele magische Orte, von alten knorrigen Eichen bis hin zu dunklen Plätzen im Wald. Da treffen sich auch andere magische Wesen, wie Trolle, Elfen und Feen. Wer ein Herz dafür hat und sich darauf einlässt, kann sie sehen und spüren.

Haben Sie einen Lieblingszauberspruch?
Ja, aber Zaubersprüche sind immer sehr individuell und werden nur dann verraten, wenn sie zum Einsatz kommen. Sie einfach so preiszugeben, wäre sehr unhexisch.

Was werden die Kinder von dem Abend mit Ihnen mitnehmen?
Ich möchte die Fantasie der Kinder anregen, die Seelen der Kinder berühren und dass sie sich Gedanken über das machen, was sie den Abend über erlebt und gehört haben.

Vielen Dank für das Gespräch!

Geheimnisvoller Wolfsabend mit der Märchenhexe

Ort: BARNIM PANORAMA, Breitscheidstr. 8–9, 16348 Wandlitz, (RB27, Wandlitz plus 800 m zu Fuß)
Termine: 27./29./30. Dezember 2015, 3./24. Januar und 7./14. Februar 2016, jeweils 16–17.30 Uhr
Bitte anmelden unter: info@barnim-panorama.de, 033397 681920
Eintritt: 6 EUR, ermäßigt 4 EUR, Kinder 6–16 Jahre 2,50 EUR, unter 6 Jahren frei
Für Kinder ab 5 Jahren. Bitte Taschenlampen mitbringen!

Mehr Märchenhaftes entlang der Strecken

- **Frankfurt (Oder), Theater im Schuppen,** Dezember: verschiedene Termine „Der Weihnachtsmann & die verflixte Axt“; Januar: 10.1. „Frau Holle“ (plus 13.1. Vorstellung im Kleist-Forum), 17.1. „Rotkäppchen“, 7 EUR/erm. 5 EUR, RB36/60
- **Theater Schwedt,** Dezember: verschiedene Termine „Das kalte Herz“, 12 EUR/erm. 6 EUR, RB61
- **Filmtheater Bad Freienwalde,** 19.12. „Die Schneekönigin“ und 22.12. „Rotkäppchen“, beides kostet jeweils 10/12 EUR (je nach Platzwahl), RB60
- **Templin, Multikulturelles Centrum,** Weihnachtstheater „Räuber Hotzenplotz“, 22.12., 10 Uhr, 3,50 EUR, RB12
- **Storkow, Zauberhafte Märchenführung** mit den „Gefährten der Nacht“, Treffpunkt: Burghof, 19.12., 6 EUR/Kinder bis 12 Jahre 3 EUR, RB36

AUSBLICK 2016

Der zweite Sonntag im Dezember ist jedes Jahr ein besonderer Tag in der Eisenbahnwelt. Dann tritt der neue Fahrplan in Kraft und mit ihm einige kleinere und größere Änderungen. Natürlich wird nicht alles komplett über den Haufen geworfen, denn es ist auch wichtig, den Fahrgästen Verlässlichkeit zu bieten. Oft werden bei dieser Gelegenheit jedoch Anschlüsse optimiert, Bahnhöfe eingeweiht oder Betriebsaufnahmen und Jubiläen gefeiert.

Auch zum diesjährigen Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 gibt es für die Niederbarnimer Eisenbahn und ihre Fahrgäste die eine oder andere Neuerung. Fahrzeitveränderungen gibt es auf allen NEB-Linien nur im Minutenbereich mit Ausnahme der RB35 in Richtung Bad Saarow. Durch veränderte Fahrzeiten des RE1 werden auch für die RB35 die Fahrzeiten angepasst. Leider muss diese Strecke aber auch aufgrund von Brückenbauarbeiten von März bis August komplett gesperrt werden. Gute Nachrichten gibt es für Fahrgäste, die in Königs Wusterhausen aus der RB36 in Richtung Berlin umsteigen wollen. Zukünftig werden Sie Anschluss an die Linie RB24 nach Lichtenberg haben. Einige zusätzliche Züge am Morgen und am Abend wird es auf der RB26 zwischen Lichtenberg und Kostrzyn geben. Die durchgehende Verbindung bis nach Gorzów soll ebenfalls im Laufe des Jahres starten. Bitte informieren Sie sich in allen Fällen im Fahrplan vor Fahrtantritt über die Details.

Mit Berlin Ostkreuz wird es nun einen neuen Regionalbahnhof geben, den dann nicht nur die RB25 der NEB aus Werneuchen ansteuern wird. Das Highlight für die NEB zum Fahrplanwechsel ist nämlich die Betriebsaufnahme von zwei neuen Linien für das Netz Ostbrandenburg. Mit der RB12 geht es ab dem 13. Dezember stündlich von Ostkreuz nach Templin. Als RB54 fahren ab Ostern dann im Saisonverkehr auch blau-weiße NEB-Züge sechsmal täglich nach Rheinsberg.

Einen kleinen Wermutstropfen gibt es aber doch: Die eigentlich zum Fahrplanwechsel bestellten nagelneuen Züge vom Typ Link lassen leider herstellerseitig noch ein wenig auf sich warten. Der Verkehr auf den betroffenen Linien ist jedoch selbstverständlich sicher gestellt. Für die Übergangszeit angemietete Talent-Fahrzeuge stehen bereit.

Übrigens rollten vor 10 Jahren, am 11. Dezember 2005, nach über 55 Jahren erstmals wieder Züge der NEB auf der Heidekrautbahn. Die „Zwangspause“ war eine Folge der Teilung Berlins – auf der Stammstrecke begann 1901 die Geschichte der NEB als „Reinickendorf-Liebenwalde-Groß Schönebecker Eisenbahn“.

DIE WICHTIGSTEN INFORMATIONEN ZUM FAHRPLANJAHR 2015/2016

- Ostkreuz wird Regionalbahnhof – die NEB-Linien RB12 und RB25 fahren von dort.
- RB12 mit kürzerer Fahrzeit von/nach Templin, da Standzeit in Oranienburg entfällt
- RB26 mit Veränderungen im Früh- und Abendverkehr: zusätzliche Fahrten und Verschiebung von Fahrten
- RB26 bis nach Gorzow mit einzelnen Verbindungen im Laufe des Fahrplanjahres
- RB35 mit veränderten Fahrzeiten in Richtung Bad Saarow
- RB35-Sperrung und Ersatzverkehr vom 11.3. bis 25.8.2016 wegen Brückenbauarbeiten
- RB36 bekommt in Königs Wusterhausen Anschluss an die RB24 über Schöneweide, Ostkreuz und Lichtenberg nach Eberswalde
- auf den übrigen NEB-Linien nur wenige Änderungen im Minutenbereich

Obus-Jubiläum in Eberswalde

„NEB VOR ORT" – JAHRESRÜCKBLICK

Sonderfahrten zum Bahnhofsfest Frankfurt (Oder)

Vor einem Jahr hat die NEB ihre Streckenanzahl von zwei auf neun erhöht und ist damit in fünf Landkreisen mit den markanten blau-weiß-gelben Regionalbahnzügen präsent. Auch neben den Gleisen möchte die NEB regelmäßig in Erscheinung treten: allgemeine Fragen zum Unternehmen und den Strecken beantworten, Ausflugs- und Tariftipps geben.

Immer mit dabei ist das gesamte Drucksortiment, bestehend aus Fahrplänen, Tarifbroschüren und sehr vielen Ausflugstipps. Neben dem traditionellen Brandenburgischen Reisemarkt Berliner Ostbahnhof war das NEB-Team im Laufe des Jahres auch auf zahlreichen Veranstaltungen in Ostbrandenburg vor Ort.

Um regionale Projekte zu unterstützen, wurde in diesem Jahr auch damit begonnen, durch den Verkauf von Präsenten, Losen und Glücksrad-Drehs am NEB-Stand Spenden zu sammeln. So konnte der Verein, der das jährliche Bahnhofsfest in Frankfurt (Oder) organisiert, unterstützt und der Fanfarenzug für das kommende Jahr finanziell abgesichert werden. Dem damus-Verein für Gesundheit und Leben Nord-Ost Brandenburg e. V. in Eberswalde konnte die BBG nach ihrem sehr gut besuchten Tag der offenen Tore zum Jubiläum „75 Jahre Obus" zusammen mit dem NEB-Spendenanteil mehr als 600 Euro übergeben. Dem BARNIM PANORAMA wurde eine Spende überreicht, die über den Förderverein Agrarmuseum Wandlitz e.V. für die Restaurierung eines historischen Kinderwagens aus der Museumssammlung verwendet werden soll. Die NEB bedankt sich bei allen Besuchern am NEB-Stand, die Ihren Anteil dazu beigetragen haben. Die NEB selbst nimmt von jeder Veranstaltung viele Anregungen und Fragen mit zurück ins Unternehmen, die genutzt werden, um Service und Leistungen stetig weiter zu verbessern.

Spendengelder überreicht in Wandlitz

Brandenburgischer Reisemarkt

Fortgesetzt wurde auch in diesem Jahr die Tradition des NEB WanderExpress. Im Frühjahr führten fünf Wanderungen zu Salzweg, Glubigseenkette, Scharmützelsee und ins Schlaubetal – entlang der RB36. Im Herbst waren fünf geführte Wanderungen unterwegs entlang der Strecke RB26 in der Märkischen Schweiz, Kostrzyn und der Warthemündung. An dieser Stelle vielen Dank an die Tourismusämter und -Informationen, die engagierten Wanderführer und nicht zuletzt an die teilweise sogar wiederholt teilnehmenden Wanderausflügler.

Informationen, wo und wann die NEB mit einem Stand vor Ort ist, erhalten Sie auch im nächsten Jahr im Fahrgastmagazin NEB-Express sowie im Internet unter www.NEB.de.

ZUG UM ZUG DURCHS JAHR – MIT DEM NEB-KALENDER 2016

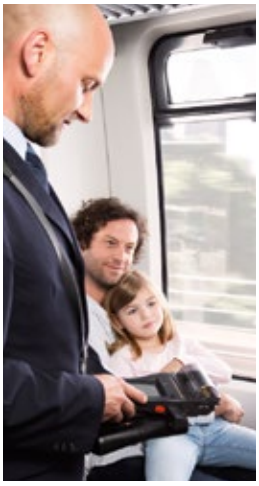
Viele Fans hat er sich im Laufe der Jahre erobert: der jährliche Wandkalender der NEB! Schon lange ist auch der Fotograf Christian Bedeschinski unterwegs in Brandenburg und setzt die Züge der NEB ins beste Licht. Für den Kalender 2016 „Brandenburg am Zug" hat er sowohl alte auch viele wunderschöne neue Arbeiten von sich zusammengestellt und zeigt natürlich die Fahrzeuge der Niederbarnimer Eisenbahn, aber auch die vielen Facetten Brandenburgs entlang der Schienen. Damit ist dieser Kalender nicht nur ein Schätzchen für Eisenbahnfreunde.

Format: A3 quer, 14 Seiten, farbig, Preis: 8,50 EUR (zzgl. Porto 4,60 EUR) Bestellbar per Post bei der NEB Betriebsgesellschaft mbH, Georgenstraße 22, 10117 Berlin sowie per E-Mail unter kontakt@neb.de.

WENN JEMAND EINE REISE TUT …

… SO KANN ER WAS ERZÄHLEN.

Matthias Claudius „Urians Reise um die Welt“ von 1786



„Wir fahren immer mit der NEB von Eberswalde nach Niederfinow, um von unserem Wohnort in den Garten zu gelangen. Wir heißt: eine Studentin, ihr dreijähriger Sohn und ihre vier Hunde. Dabei begegnet uns oft unverhohlener Hass. Böse Blicke und Beleidigungen sind an der Tagesordnung. Natürlich auch von Seiten der Eisenbahner, die oft nicht einsehen wollen, dass ein Hund auf der Studentenkarte umsonst mitfahren darf … Immer wenn Astrid G. die Fahrkarten kontrolliert, bin ich sehr erleichtert. Sie setzt sich zu unseren Hunden, streichelt sie, hört sich unsere Geschichte an und erzählt uns von ihrem Hund. Noch nie gab es Diskussionen mit ihr und sie ist die liebste Eisenbahnerin, der ich in den zehn Jahren mit unseren Hunden begegnet bin. Deswegen sollte sie ausgezeichnet werden.“
(Eingereichter Beitrag von Peggy S. aus Eberswalde)

Haben Sie auch ein tolles Erlebnis in der Bahn oder auf dem Bahnhof gehabt? Die Aktion „Eisenbahner mit Herz“ der Allianz pro Schiene setzt sich dafür ein, dass auch die schönen Seiten des Bahnfahrens die gebührende Aufmerksamkeit bekommen. Gesucht werden außergewöhnlich positive Erlebnisse, bei denen Eisenbahnpersonal die Reisenden außerordentlich erfreut hat – sei es durch Humor oder besondere Hilfsbereitschaft. Senden Sie Ihre Geschichte ein für den Wettbewerb „Eisenbahner mit Herz 2016“. Wenn Ihre Geschichte die Jury überzeugt, sind auch Sie bei der Auszeichnung der Sieger in Berlin dabei.

Mehr Infos und Vorschläge einsenden unter:
www.eisenbahner-mit-herz.de
Allianz pro Schiene e.V., Stichwort „Eisenbahner mit Herz“, Reinhardtstraße 31, 10117 Berlin

NEUES AUS DEM VERBUNDGEBIET

NEUE TARIFE IM VBB AB 1. JANUAR 2016

Zum 1. Januar 2016 wird es im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg erneut eine Tarifanpassung geben. Demnach werden die Fahrpreise in Berlin und Brandenburg um durchschnittlich 1,84 Prozent steigen. Das hat der Aufsichtsrat des VBB beschlossen. Die Anpassungsrate ist an eine Indexberechnung gekoppelt, die die Verbraucherpreise und die Kostenentwicklung für Strom und Kraftstoffe der vergangenen fünf Jahre berücksichtigt.

Fahrausweise des alten Tarifs verlieren nicht sofort ihre Gültigkeit. Sie können noch bis einschließlich 14. Januar 2016 für Fahrten genutzt werden. Darüber hinaus können diese Fahrausweise bis zum 31. Mai 2016 gegen Zuzahlung des Differenzbetrags umgetauscht werden. Bitte wenden Sie sich dafür an das Verkehrsunternehmen, bei welchem Sie die Fahrausweise gekauft haben.

Was ändert sich?

Einzelfahrten in Brandenburg:
Bis zu 5 Waben bleiben die Preise stabil. Darüber hinaus werden die Fahrten je nach Entfernung 0,10 bis 0,40 Euro teurer. Bei Tageskarten und Kleingruppentageskarten fällt die Steigerung natürlich entsprechend größer aus.

Einzelfahrten in Berlin:
Geringfügige Preissteigerungen gibt es nur bei Kurzstrecke, Tageskarte und Kleingruppentageskarte. Bei den 2-Stunden-Tickets für die Bereiche AB, BC und ABC ändert sich nichts.

VBB-Freizeit-Ticket:
Es kann künftig auch durch Besitzer von Monatskarten für Auszubildende und Schüler gekauft werden. Am Preis ändert sich mit 15 Euro nichts.

Monatskarten, Abos und VBB-Abo 65plus:
Die Preise der Monatskarten und Abos erhöhen sich u.a. zwischen 1,20 Euro und 4,80 für Monatskarten sowie um 11,20 Euro (bei jährlicher Abbuchung) für das VBB-Abo 65plus.

Weitere Informationen erhalten Sie beim VBB-Infocenter unter Tel. (030) 25 41 41 41 oder unter VBB.de

Reiseregion Ostbrandenburg

ZUM HERAUSNEHMEN UND SAMMELN!

Teil 6

Eberswalde

ENTDECKEN UND ERLEBEN

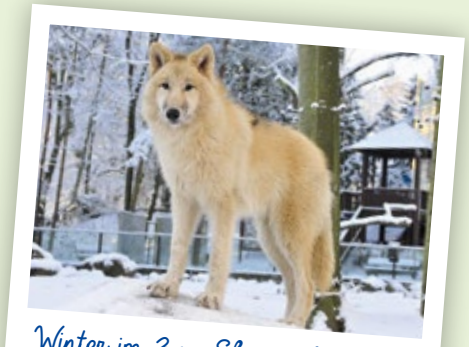
Umgeben von den Wäldern des Naturparks Barnim sowie des Biosphärenreservats Schorfheide Chorin liegt Eberswalde inmitten des gleichnamigen Urstromtals. Doch die Stadt bietet noch mehr faszinierende Einblicke. So laden die vielen industriellen Zeugen aus dem 18. und 19. Jahrhundert zum Entdecken und Erleben ein. Am besten eignet sich hierfür der Oberleitungsbus, der seit 75 Jahren die Eberswalder und ihre Gäste befördert.

Eberswalder Winterwölfe

Familiengarten Eberswalde

IM WINTER IST NIX LOS? VON WEGEN!

In bunter Farbenpracht faszinieren im Forstbotanischen Garten die amerikanischen oder asiatischen Zaubernussarten bis in den Februar. Wie früher dient eine der ältesten Gartenanlagen Europas auch heute noch als Lehreinrichtung. Die vielfältige Pflanzen- und Blütenpracht kann aber auch von jedermann das ganze Jahr über bewundert werden.



Winter im Zoo Eberswalde

Auch ein Besuch der Eberswalder Innenstadt rund um den Marktplatz ist zu jeder Jahreszeit lohnenswert. So wird die Stadt- und Regionalgeschichte in Dauer- und Sonderausstellungen im Museum Eberswalde lebendig. Insbesondere die Nachbildung des Eberswalder Goldfundes, dem bis heute bedeutendsten mitteleuropäischen Goldfund aus der Bronzezeit, ist einen Besuch wert. Doch Geschichte findet sich nicht nur im Haus. Das Haus für sich ist Zeugnis traditioneller Baukunst, ist es doch das älteste Fachwerkhaus der Stadt.

Direkt am Marktplatz bietet zum Beispiel das Paul-Wunderlich-Haus Einkaufsmöglichkeiten sowie eine ständige Ausstellung mit Werken von Paul Wunderlich, der in Eberswalde geboren wurde. Zum Entspannen laden Cafés, aber auch der Kirchenhang, Platanenhain oder die Bänke um den Löwenbrunnen ein. Für Trubel und Heiterkeit bei Jung und Alt sorgt jeden Samstagvormittag „Guten Morgen Eberswalde“ mit kostenlosen künstlerischen Darbietungen der verschiedensten Richtungen.

Unweit des Marktplatzes und nicht zu übersehen steht die Maria-Magdalenen-Kirche, deren West-, Nord- und Südseite Figurenschmuck aus gotischer Zeit ziert. Die über 700 Jahre alte Kirche ist darüber hinaus für eine der höchsten gemauerten Kirchturmspitzen Deutschlands bekannt.

Ebenfalls weit über die Grenzen der Stadt bekannt ist der Zoo Eberswalde. Fast 100-jährig ist er als einer der schönsten kleinen Zoos Heimat für ca. 1.500 Tiere aus fünf Kontinenten. Neben einheimischen Tierarten können auch Exoten wie Tiger, Geparde, Papageien, Affen, Kamele, Flamingos und Kängurus beobachtet werden. Und die im Zoo lebenden Löwen können sogar aus einer voll verglasten Höhle inmitten der aufregendsten Löwenanlage der Welt bestaunt werden.

Das Freizeitbad baff Eberswalde bietet – nur 10 Gehminuten vom Bahnhof – ganzjährig Wassersport und -spaß sowie einen großen Wellnessbereich mit mehreren Saunen und einem Dachgarten.

Es gibt also viele gute Gründe, Eberswalde auch im Winter zu erleben.

LOCATION

VERANSTALTUNGSTIPPS

Weihnachtsmärkte

» Eberswalder Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz: 27.11.–6.12.2015
» WeihnachtsKUNSTmarkt in der Zainhammer Mühle: 6.12.2015
» WaldWeihnacht im Forstbotanischen Garten: 12./13.12.2015
» Finower Weihnachtsmarkt: 12.12.2015
» Weihnachtsmarkt im Brandenburgischen Viertel, Potsdamer Platz: 13.12.2015

Ausblick 2016

» Tage der Chor- und Orchestermusik Eberswalde: 4.–6.3.2016
» Ostern im Zoo Eberswalde „Spiel und Spaß rund ums Ei“: 27.–28.3.2016
» Jazzfestival „jazz in e“: 4.–7.5.2016
» Straßenkulturfest FinE (Fest in Eberswalde): 4.6.2016

Paul-Wunderlich-Haus

Eberswalder Weihnachtsmarkt

DIE BESTEN TIPPS

Tierisches Erlebnis

Sibirische Tiger in Eberswalde

Zoo Eberswalde
Viel Platz für Tiere und Besucher und dafür weniger Zäune: Besonderes Highlight die völlig frei in den Bäumen des Zoos lebenden Affen- und Halbaffengruppen. Manche Tiergehege können auch mit Kindern betreten werden, z.B. das der Kängurus. Außerdem: Urwaldhaus, Vogelhäuser und fünf Abenteuerspielplätze.

Geöffnet: ganzjährig auch an Feiertagen täglich von 9 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung
Kontakt: Am Wasserfall 1, 16225 Eberswalde, Tel. 03334 22733, www.zoo.eberswalde.de

Mittagsruhe im Zoo Eberswalde

Raum für Naturliebhaber

Forstbotanischer Garten
Entspannung und Faszination der Natur genießen: über 1.200 Arten heimischer und fremdländischer Gehölze in einer der ältesten Gartenanlagen Europas.

Geöffnet: ganzjährig, täglich 9 Uhr bis zur Dämmerung, kostenfrei
Kontakt: Am Zainhammer 5, 16225 Eberswalde, Tel. 03334 657476, www.hnee.delfbg
Tipp: Die Stiftung Waldwelten bietet Umweltbildungsangebote und Veranstaltungen im Forstbotanischen Garten an (www.waldwelten.de).

Klettereien im Familiengarten Eberswalde

Geschichte und Geschichten

Museum Eberswalde

Museum Eberswalde
Der Besucher bekommt eine Übersicht über den Kulturraum „Eberswalde im Finowtal". Von der Entwicklung der Landschaftsentstehung bis zur ersten menschlichen Besiedlung. Das Museum selbst ist Geschichte: Die „Adler-Apotheke" verfügt über eine noch erhaltene Schwarze Küche, es gibt regionale Apothekengeschichten, Darstellungen zur mittelalterlichen Stadtgründung und die Erweiterung der Stadt in den Folgejahren.

Geöffnet: ganzjährig, Di–Fr 10–13 und 14–17 Uhr, Sa 10–13 Uhr, So 13–17 Uhr, Mo und an Feiertagen geschlossen
Kontakt: Steinstr. 3, 16225 Eberswalde, Tel. 03334 64520, www.eberswalde.de/Museum.1711.0.html

ABER AUCH IM SOMMER LOHNT SICH DER BESUCH!

Mit dem Familiengarten Eberswalde entstand ein Parkgelände, welches Spiel- und Sportmöglichkeiten genauso beherbergt wie Industriedenkmäler. Ob Märchenwald, Abenteuerspielplätze, Disc-Golf, Tretbootfahrten durch unterirdische Betriebsarchen oder der Ausblick vom Eber-Kran als einem Eberswalder Wahrzeichen, hier kann die ganze Familie was entdecken.

Seit jeher hat Wasser für Eberswalde und seine Einwohner eine große Bedeutung. Der Finowkanal zieht seit über 400 Jahren sein blaues Band durch das Stadtgebiet und ist die älteste künstliche noch befahrbare Wasserstraße Deutschlands. Ob mit dem Motorboot, Kanu oder Floß auf dem Wasser oder mit dem Rad entlang des Finowkanal-Ufers auf dem Oder-Havel-Radweg – aktiv in der Natur lassen sich die Akkus wieder aufladen. Rast- und Anlegemöglichkeiten finden Sie entlang des Finowkanals, natürlich auch direkt in der Innenstadt an der neuen Stadtpromenade.

Bootsfahrt auf dem Finowkanal

Eberswalder Höhenpass

Kirchturm der Maria-Magdalenen-Kirche

Eberkran im Familiengarten

Tiger ohne Turm im Zoo Eberswalde

Finower Wasserturm mit Fahrstuhl

In der Messingwerksiedlung steht ein weiteres Eberswalder Wahrzeichen – der Finower Wasserturm. Von seiner Aussichtsplattform eröffnet sich eine weite Sicht über die märkische Landschaft. Ebenso wie der Finower Wasserturm gehören der Eberkran im Familiengarten Eberswalde, die Maria-Magdalenen-Kirche in der Innenstadt und der Tigerturm im Zoo zum Eberswalder Höhenpass.

Von den jeweiligen Aussichtsplattformen genießen Sie einen fantastischen Ausblick auf Eberswalde und Umgebung oder erleben Einblicke in das Leben sibirischer Tiger.

Jede Besteigung eines dieser Aussichtspunkte kann man sich mit einem Stempel bestätigen lassen. Wer drei der vier Stempel für das Erklimmen der Aussichtspunkte gesammelt hat, bekommt eine Urkunde – den begehrten Eberswalder Höhenpass. Gesammelt werden kann von April bis Oktober.

WEITERE INFORMATIONEN

Tourist-Information im Museum Eberswalde
Steinstraße 3
16225 Eberswalde
Telefon: 03334 64 520
Telefax: 03334 64 428
E-Mail: tourist-info@eberswalde.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 10–13 Uhr und 14–17 Uhr
Samstag: 10–13 Uhr
Sonntag: 13–17 Uhr
Montag und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen

GEPRÜFTE TOURIST INFORMATION

Stadt Eberswalde

www.tourismus-eberswalde.de

ANREISE

RB60 **Eberswalde ◂▸ Frankfurt (Oder)**

RB63 **Eberswalde ◂▸ Joachimsthal**

Eberswalde Hauptbahnhof ist Start- und Zielbahnhof der Strecken RB60 und RB63 der NEB.
Von Berlin aus fahren Züge der DB Regio AG: RB24 (neu ab 13.12.15 über Ostkreuz und Lichtenberg), RE3 und RB66.

Aktuelle Fahrplaninformationen:
Niederbarnimer Eisenbahn (NEB)
Kundentelefon: 030 396011-344
info@NEB.de, www.NEB.de

EINE KULINARISCHE WINTERREISE

ALLES STILL! ES TANZT DEN REIGEN
MONDENSTRAHL IN WALD UND FLUR,
UND DARÜBER THRONT DAS SCHWEIGEN
UND DER WINTERHIMMEL NUR.

Theodor Fontane

Wenn die Winternebel aufziehen und sich klirrende Kälte über die Brandenburger Landschaft legt, dann sorgen nicht nur knisternde Kaminscheite und glänzende Lichter für Gemütlichkeit. Was in einem Loblied auf den Winter nicht fehlen darf, sind die vielfältigen Gaumenfreuden. Denn nichts wärmt Körper und Seele so gut wie die feine Brandenburger Winterküche. Die kulinarische Winterreise beginnt in der Adventszeit mit einem Besuch der Weihnachtsmärkte. Gerade dort, wo Menschen bei heißem Punsch und Schmalzgebäck beieinander stehen und ein beständiger Zimtduft Kindheitserinnerungen wachruft, zeigt sich, welche Glücksgefühle Speis und Trank auslösen können. Und auf dem Angermünder Gänsemarkt können sich Genießer schon mal Appetit auf den Gänsebraten auf der Weihnachtstafel holen.

Nach den Festtagen starten echte Feinschmecker kulinarisch ins neue Jahr, wie sie das alte verabschiedet haben: Zum Beispiel bei einer Amüsanten Tafeley in der Lakeside Katacombe in Strausberg (16.1., 19 Uhr, burghotel-strausberg.de). Spielerey, Musica und Narretey rahmen das deftige Rittermenü und entführen die Besucher in die Zeit der Renaissance. Und wer sich neben dem Genuss auch dafür interessiert, woher die landschaftlichen Erzeugnisse kommen, wie sie verarbeitet werden und welche Trends die Küchen 2016 bestimmen, der kann sich in der Brandenburg-Halle auf der Grünen Woche in Berlin informieren und natürlich ordentlich schlemmen (15.–24.1., Halle 21a, Messe Berlin, www.gruene-woche-brandenburg.de).

WEIHNACHTSMÄRKTE IN DER REGION

RB60/63	27.11.–6.12.	Eberswalder Marktplatz (unterschiedlich geöffnet)
RB61/62	3.–6.12.	Angermünder Gänsemarkt, 12–20 Uhr (RB61/62 verkehrt Mo–Fr, Sa/So nur RE3)
RB26	4.–5.12.	Stadtpfarrkirche Müncheberg, 15–19 Uhr
RB60	5.12.	Bad Freienwalde Marktplatz, 13–19 Uhr
RB35	5.–6.12.	Bad Saarow, Kaffeedampfer zum Adventsmarkt um 12.30, 14, 15.30 Uhr
RB26	5.–6.12.	Buckow, 13–20 Uhr, RB26 bis Müncheberg plus Bus 928 (letzte Rückfahrt 19.10 Uhr)
RB36	5.–6.12.	Storkow, Burg und Marktplatz, ab 10 Uhr
RB62	5.–20.12.	Prenzlau, ab 14 Uhr, Sa ab 10 Uhr
RB63	6.12.	Joachimsthal, Joachimsplatz, 13–18 Uhr
RB27	6.12.	Wildpark Schorfheide, Weihnachtsmarkt ab 9 Uhr, Tierbescherung ab 14 Uhr (RB27 bis Groß Schönebeck, dann wandern oder Kutsche)
RB25	6.12.	Mehrower Plätzchenmarkt (RB25 bis Ahrensfelde-Friedhof, plus 3,5 km)
RB36	11.–13.12.	Königs Wusterhausen, im historischen Stadtzentrum, 12/16–20 Uhr
RB26	12./13.12.	Seelow, Stadtkirche, ab 12 Uhr
RB35	12./13.12.	Fürstenwalde (Spree), Marktplatz und Dom St. Marien, Fr 14–20 Uhr, Sa 11–20 Uhr, So 11–18 Uhr
RB12	19./20.12.	Liebenberg, Schloss & Gut, 12–19 Uhr (ab Bhf. Löwenberg/Mark mit Bus 831)

Winterpunsch

1 L Rotwein (Spätburgunder/Regent)
1 Bio-Orange
2 Stangen Zimt
3 Nelken
4 EL Rohrzucker
etwas Kardamom (gerieben)

Orange waschen, in Scheiben schneiden. Diese mit Rotwein, Zucker, Zimtstangen und Gewürznelken in einen Topf geben und bis kurz vor den Siedepunkt erhitzen (nicht kochen!). Den Punsch zugedeckt ungefähr 1 Stunde ziehen lassen und dann durch ein Sieb abgießen. Nach Belieben mit Kardamom verfeinern und Honig nachsüßen.

WEIHNACHTSFREUD & WINTERGAUDI

Märkte, Feste & Veranstaltungen in Ostbrandenburg

Frankfurt (Oder), Kleist-Museum (RB36/RB60)

AUSSTELLUNG: INSZENIERUNGEN IM GETEILTEN DEUTSCHLAND

Die Vereinnahmung literarischer Werke lässt sich an den Inszenierungen der Stücke von Heinrich von Kleist wie bei kaum einem anderen deutschen Dichter aufzeigen. Sie offenbaren das Spannungsfeld von Literatur und Politik, von Kunst und Wertediskurs in der BRD und der DDR. Die Ausstellung im Kleist-Museum sieht sich als Auftakt und Impulsgeber für eine Gesamtdarstellung der Inszenierungsgeschichte Kleist`scher Werke (Eintritt 5 EUR/ermäßigt 3 EUR).

Ab 1.12. bis 31.1. | Tel. 0335 531155, www.kleist-museum.de

Bad Freienwalde, Film-Theater (RB60)

MUSICAL-CHRISTMAS: EIN HAUCH VON BROADWAY

Was wäre Weihnachten ohne Musik. Bei Musical-Christmas erwartet die Zuschauer ein Potpourri der schönsten englischen und internationalen Christmas-Songs aus Musical und Operette. Mit ihrem Programm versetzen der Bariton Matthias S. Raupach und Friends ihr Publikum gesanglich in vorweihnachtliche Broadwaystimmung und erzählen heitere und nachdenkliche Anekdoten rund um das Fest. Immer 19 Uhr, sonntags 16 Uhr, Tickets für 21–27 EUR.

4.–6. und 9.–13.12. | Tel. 03344 3010616, www.musiktheater-brandenburg.de

Strausberg, Kundenpavillon am Lustgarten, August-Bebel-Str. 1 (RB26)

WANDERUNG: AUF SCHUSTERS RAPPEN IN DEN WINTER

Bevor der Nikolaus die Stiefel mit allerlei Leckereien füllt, geht es in Strausberg raus in die Natur. Die winterliche Wanderung führt rund um den Straussee. Der eiszeitliche Rinnensee bietet auch in der kalten Jahreszeit allerlei Naturerleben und idyllische Ausblicke. Und bei einer Rast am Lagerfeuer wird es selbst bei niedrigen Temperaturen schnell gemütlich (pro Bratwurst 1,50 EUR, heiße Getränke bitte mitbringen). Gebühr: 3/erm. 2 EUR. Bitte telefonisch anmelden.

5.12., 10 Uhr, Strecke: ab Pavillon Lustgarten 9 km | Tel. 03341 311066

Werneuchen, OT Tiefensee, Adolf-Reichwein-Straße 23 A (RB25)

DRAUSS` VOM WALDE: WEIHNACHTSBAUM FÄLLEN

Was wäre Weihnachten ohne einen Weihnachtsbaum, der sein frisches Waldaroma in das festlich geschmückte Wohnzimmer verströmt. In Tiefensee können Fans der grünen Pracht ihren Baum selbst sägen. Dazu gibt es am Lagerfeuer Glühwein, Kinderpunsch, Sanddorngrog, Bratwurst, Erbsen- und Kürbissuppe. Sägen können selbst mitgebracht oder gegen ein Pfand von 5 EUR ausgeliehen werden.

Ab 5.12., täglich von 10 bis 16 Uhr | Tel. 033398 94948, www.bauer-nietsch.de

Letschin, Fachwerkkirche OT Wilhelmsaue (RB60)

KUNSTMARKT & MODELLBAHN: AUSSTELLUNGEN IM ADVENT

Der Adventskunstmarkt lädt ein, fernab vom alltäglichen Einkaufstrubel die besondere Atmosphäre der Weihnachtszeit zu genießen. Künstler stellen ihre Werke aus und bieten sie zum Kauf an. Gerahmt wird der Markt von Lesungen und Konzerten. Und Modellbahnfans sollten sich die Weihnachtsausstellung am Bahnhof Letschin nicht entgehen lassen (am Samstag, 5.12. ab 10 Uhr, 5 EUR, Tel. 033475 50371, www.evl-letschin.de).

5.–6.12., ab 12 Uhr | Tel. 033457 469025, www.kunst-im-oderbruch.de

Templin, ab Bahnhof (RB12)

KANALTOUR: AUF STIPPVISITE IN DER UCKERMARK

Rund um Templin laden zahlreiche Wanderwege zu Stadt- und Landschaftserkundungen ein. Eine besonders reizvolle Tour (Länge: 10 km) beginnt gleich am Bahnhof. Sie führt an der vollständig erhaltenen Stadtmauer vorbei zum Kanal. Stadtauswärts eröffnet sich dem Wanderer eine Flusslandschaft mit tiefhängenden Weiden, die auch im Winter ihren Charme entfalten. Wendepunkt des Rundweges ist die Ziegeleibrücke. Am Birkenhain entlang gehts zurück zum Bhf. Templin.

Mehr Infos zu verschiedenen Wanderrouten unter www.templin.de

Schwedt, Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 (RB61)

REVUE: 37. BUNTER WEIHNACHTSTELLER

Renate Pick und Peter Fabers servieren Traditionelles und Heiteres zur Weihnachtszeit. Die Künstler stimmen ihr Publikum mit einer Show aus Weihnachts- und Wintermelodien auf die Festzeit ein und lassen Lichter und Herzen erstrahlen. Zu Gast sind unter anderem die Pallas Show Band mit ihren Solisten Katrin Lau und Sven Simon, der Sänger Hans-Jürgen Beyer und die Artisten Gerd und Dustin Waree. Eintritt 28 EUR.

10. und 11.12., 15 Uhr | Tel. 03332 538 111, www.theater-schwedt.de

Waldsieversdorf, Am Wasserturm (RB26)

KONZERT: TURMBLASEN IN WALDSIEVERSDORF

„Leise rieselt der Schnee …“ Am Heiligabend kommt das Blasorchester Buckow-Waldsieversdorf auf dem Wasserturm zusammen und spielt bekannte und weniger bekannte Weihnachtsmelodien. Die Tradition ist in vielen Gemeinden verbreitet und eine schöne Gelegenheit, bei einem Glühwein Freunde und Bekannte zu treffen, bevor es im Kreise der Familie heißt „… freue dich, Christkind kommt bald.“ (Anfahrt: RB26 bis Müncheberg, dann Bus 928).

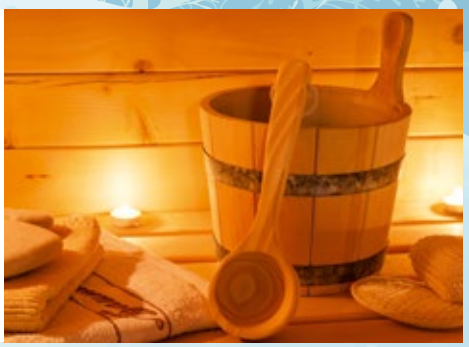
24.12., 11 Uhr | Tel. 033433 157782

Bad Saarow, Saarow-Therme (RB35)

BROTBACKSAUNA: SAUNIEREN UND GENIESSEN

Eukalyptus-, Birken- oder Latschenkieferduft kennt jeder in der Sauna. In Bad Saarow erwartet die Besucher eine ganz ungewöhnliche Kombination: Der Duft frisch gebackenen Brotes bereichert hier den Saunagang. So können sich die Gäste schon während des Saunierens auf die anschließende Verkostung von Brot, Brötchen und süßen Teilchen freuen. Im Winter täglich jeweils um 11, 14 und 17 Uhr, Fr/Sa zusätzlich 21 Uhr, Saunatageskarte 25 EUR.

Tel. 033631 8680, www.therme.bad-saarow.de



2 x 2 Kultur zu gewinnen

Ausklang und Auftakt: Die Pianowerke geleiten Kulturliebhaber virtuos über den Jahreswechsel. An zwei Konzertnachmittagen entführen renommierte Musiker ihr Publikum in die Welt der Klassik. Die NEB verlost für beide Veranstaltungen je 1 x 2 Tickets. Schreiben Sie uns einfach: info@NEB.de oder NEB, Georgenstr. 22, 10179 Berlin. Bitte angeben: Adresse, Telefonnummer und Kennwort. Die Benachrichtigung der Gewinner erfolgt telefonisch.

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Eine Barauszahlung sowie der Rechtsweg sind ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahre.

Eugéné Mursky

Der international bekannte und ausgezeichnete Chopin-Interpret Eugéné Mursky lädt sein Publikum mit einem Klavierkonzert auf einen Jahresausklang der besonderen Art ein. Gespielt werden Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und Frédéric Chopin. 27.12., 16 Uhr, Goldener Löwe Wandlitz, VVK 20/TK 23/erm. 17 EUR, Station: Wandlitz RB27 Kennwort „Mursky“, Einsendeschluss 16.12.2015

Zum Neujahrskonzert erwartet das Publikum Haik Kazazyan, Preisträger des 15. Internationalen Tschaikowski-Wettbewerbs. Begleitet wird er am Piano von Ulugbek Palvanov. Auf dem Programm stehen Werke von Edvard Grieg, Pjotr Tschaikowsky, Sergei Prokofjew, Henryk Wieniawski. 31.1., 16 Uhr, Goldener Löwe Wandlitz, VVK 20/TK 23/erm. 17 EUR, Station: Wandlitz RB27 Kennwort „Kazazjan“, Einsendeschluss 20.1.2016

Haik Kazazyan

LABY-RINTH

Der Weihnachtsmann muss sich sputen. Bald ist Bescherung und die Rentiere scharren schon ungeduldig mit den Hufen. Finde heraus, auf welchem Weg er zu seinem Schlitten kommt.

FAHRPLANABWEICHUNGEN

Linie	Abschnitt	Zeitraum	Einschränkung/Maßnahmen
RB12	**Templin Stadt ◂▸ Berlin Ostkreuz**	14.–17.12.	Zug 61136 (21.33 Uhr ab Templin Stadt) fährt auf der gesamten Strecke sieben Minuten später
RB36	**Grunow ◂▸ Frankfurt (Oder)**	2.11.–11.12. ganztägig	Zugausfall/Ersatzverkehr mit Bussen
RB60	**Seelow (Mark) ◂▸ Frankfurt (Oder)**	20.–21.01.	Zugausfall/Ersatzverkehr mit Bussen für folgende Züge:* » Zug 61325 (20.36 Uhr ab Seelow (Mark) » Zug 61326 (21.12 Uhr ab Frankfurt (Oder)
RB62	**Eberswalde ◂▸ Angermünde**	7.–11.12.	Zug 79799 (4.01 Uhr ab Eberswalde) fährt an den Halten Eberswalde, Britz, Chorin und Angermünde bis zu 11 Minuten früher ab

* Angaben sind Fahrzeiten der regulären Züge. Bitte informieren Sie sich kurzfristig über die Fahrzeiten der Ersatzverkehre. Die Aushänge bzw. Fahrgastinformationen finden Sie in unseren Zügen, an den Stationsaushängen und unter www.NEB.de. Vielen Dank.

IMPRESSUM Herausgeber: NEB Betriebsgesellschaft mbH, Georgenstr. 22, 10117 Berlin, Tel. 030 396011-344, Fax 030 396011-70, NEB.de, Geschäftsführer: Detlef Bröcker; Redaktion: NEB (V.i.S.d.P.), vanilla-kommunikation.de (Leipzig, Berlin); Fotos: Titel: Stadt Eberswalde, S. 2: NEB/F. Noack, Stadt Eberswalde, NEB/F. Küttler, S. 4: NEB/U. Haufe, TMT Tourismus-Marketing Templin/Achim Keiper, S. 5: BBG/Joachim Lerch, NEB/H. Reimann, Sebastian Hennigs, NEB/C. Bedeschinski, S. 6: NEB/U. Haufe, NEB/L. Gansmann, NEB/F. Küttler, Allianz pro Schiene, S. 7-10: Stadt Eberswalde, S. 14: Pianowerke, S. 15: NEB/Sybille Dörfler, weiterhin: Kleist-Museum/Patrick Pleul, Uckermärkische Bühnen Schwedt/ Udo Krause, MusikTheater-Brandenburg/Musical-Christmas; shutterstock.com (Sascha Burkard, Madlen, Nejron Photo, Vladimir Melnikov, Christian Jung, Marina Koven, Bplanet, Anna Breitenberger, AlexVector, konradkerker, Macrovector, Furtseff, Eisfrei, Ekaterina Pokrovsky, trek6500, Evgeny Karandaev, Kaspri, Petr Vaclavek, Kostsov, Peshkova)
Stand: 22.11.2015. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Partner im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar

DANKE – FÜR 10 GEMEINSAME JAHRE

SEIT 2005 SIND WIR ZURÜCK AUF DER HEIDEKRAUTBAHN

Seitdem haben sich die Fahrgastzahlen sehr positiv entwickelt und wir können täglich mehr als 4000 Fahrgäste begrüßen. Wir sind stolz mit unserem Service die Region zu stärken.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Treue in den vergangenen 10 Jahren und sind gerne weiterhin Tag für Tag für Sie im Einsatz.

HEIMAT IN BEWEGUNG

RB12 | RB25 | RB26 | RB27 | RB35 | RB36 | RB54 | RB60 | RB61 | RB62 | RB63

NEB Betriebsgesellschaft
NIEDERBARNIMER EISENBAHN

NEB.de » Tel. 030 396011-344